

OPENION

Bildung
für eine starke
Demokratie

Ausschreibungs- unterlagen

Ministerium für
Schule und Bildung
des Landes Nordrhein-Westfalen



deutsche kinder- und jugendstiftung

Opinion, open, on...

Sie beschäftigt das Thema Demokratiebildung an Ihrer Schule, in der außerschulischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen oder in Ihrem ganztägigen Lernangebot?

Sie sind außerschulischer Träger und möchten gern Schulen in Ihrer Region kennenlernen und im Verbund ein bedarfsorientiertes Projekt zeitgemäßer Demokratiebildung entwickeln?

Als Schule haben Sie vielleicht schon Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern gesammelt und möchten gemeinsam Ihre Erfahrungen und Ideen weiterentwickeln?

Das Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen, die Qualitäts- und UnterstützungsAgentur – Landesinstitut für Schule NRW (QUA-LiS NRW) und die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung (DKJS) möchten das pädagogische Personal Ihrer Schule, Schülerinnen und Schüler sowie außerschulische Partner (z.B. aus dem Bereich der Jugendhilfe, der politischen Bildungsarbeit oder der Medienbildung) dazu einladen und ermutigen, sich auf den Weg zu machen und an Ihrem Bedarf orientierte, zeitgemäße Ansätze der Demokratiebildung zu erproben und weiterzuentwickeln.

Worum geht's?

In einer Kooperation zwischen Schule und außerschulischem Partner Demokratie als gesellschaftlichen Aushandlungs- und Gestaltungsprozess erfahrbar machen, demokratische Werte im Alltag leben und zeitgemäße Impulse einbeziehen – das ist Kern des Projekts *OPENION – Bildung für eine starke Demokratie* in Nordrhein-Westfalen.

Was macht ein Projektverbund?

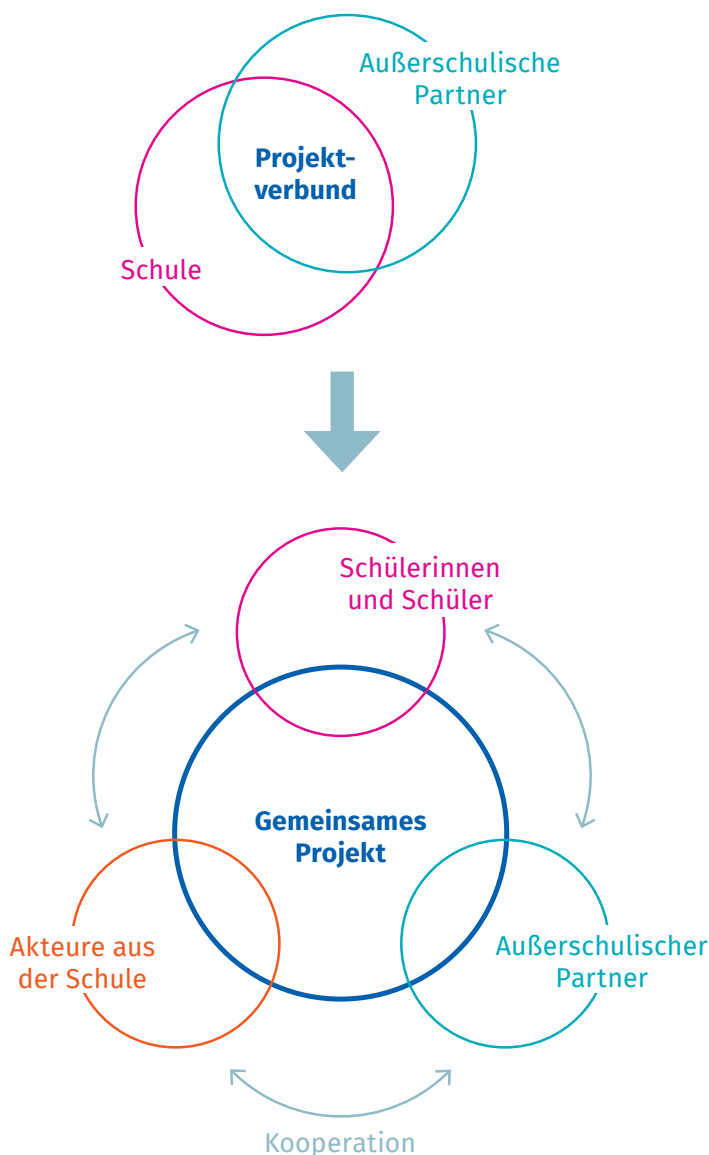
In Form von lokalen Projektverbänden, die sich aus einer Schule und wenigstens einem außerschulischen Partner zusammensetzen, werden gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern in der Altersgruppe zwischen 10 und 18 Jahren bedarfsorientiert zeitgemäße Formen gelebter Demokratiebildung im Rahmen eines zweijährigen Projektes erprobt.

Womit beschäftigt sich ein Projektverbund inhaltlich?

Im Fokus stehen lebensweltnah umgesetzte Projekte, z.B. aus den Bereichen Medien- und Jugendkultur, Umweltbildung oder Erinnerungskultur, in denen Kinder und Jugendliche die Wirksamkeit ihres demokratischen Handelns erleben und sich mit Wertvorstellungen und demokratischen Prinzipien auseinandersetzen. Dabei reicht die Themenvielfalt von der Auseinandersetzung mit demokratiefeindlichen Tendenzen in Form von Veranstaltungen vor Ort, einem künstlerischen Diskurs zum Thema Flucht und Vertreibung bis hin zur Gestaltung eines Blogs zu Fake-News oder der gemeinsamen Gestaltung eines YouTube-Kanals, um nur ein paar mögliche Beispiele zu benennen.

Warum eine gemeinsame Kooperation?

In der außerschulischen Bildungsarbeit gibt es viele spannende Ideen, um Kindern und Jugendlichen Demokratie näherzubringen. Wirksame schulische Demokratiebildung vernetzt die Handlungsfelder Unterricht, Schulleben und Außerschulisches systematisch. In Kooperationen kommen Wissen, Erfahrungen und Fähigkeiten von Schule und außerschulischen Partnern zusammen. Auf diese Weise können über die gemeinsame Projektumsetzung hinaus bestehende Kooperationen gestärkt und ausgebaut werden sowie neue Kooperationspartner für eine dauerhafte Zusammenarbeit gewonnen werden.



Was haben Sie davon, sich als Projektverbund zu bewerben?

Netzwerk: Auf insgesamt vier bis fünf Netzwerktreffen in den Schuljahren 2020/2021 und 2021/2022 können Sie sich zu den Ideen und Erfahrungen anderer Projektverbände austauschen und Anregungen für Ihren Alltag mitnehmen. Bei den Veranstaltungen konzentrieren wir uns vorwiegend auf Ihre Fragen und Bedarfe.

Bedarfsgerechte Qualifizierung: Wir begleiten Sie über die Laufzeit der Projektverbände und geben Ihnen methodische Hilfestellungen als Unterstützung zum Start an die Hand. Im ersten Projektschuljahr bieten wir Ihnen zusätzlich ein Begleitangebot zur Schulentwicklung im Bereich Demokratiebildung, das Ihre individuellen Bedarfe berücksichtigt.

Entlastung und Entwicklung: Teilnehmende Schulen erhalten pro Schuljahr zwei Anrechnungsstunden, um die Betreuung und die nachhaltige Weiterentwicklung der Projekte zu ermöglichen.

Öffentlichkeitsarbeit: Wir unterstützen Sie bei Bedarf zu Fragen und Themen rund um Ihre lokale Öffentlichkeitsarbeit zu den Projektverbänden.

Wenn ...

- ... Sie Lust auf eine Zusammenarbeit zwischen Schule und außerschulischem Partner haben und in einem gemeinsamen Projekt etwas bewegen möchten ...
- ... Sie neue Möglichkeiten für die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen zwischen 10 und 18 Jahren suchen ...
- ... Sie an einem gemeinsamen Austausch mit anderen Schulen und Partnern – landes- und bundesweit interessiert sind ...
- ... wir Ihr Interesse geweckt haben, Teil eines landesweiten Demokratiebildungsprojektes zu werden, mit dem Ziel offene, zeitgemäße Formen gelebter Demokratiebildung zu erproben ...

... dann bewerben Sie sich und werden Projektverbund.

Welche Rahmenbedingungen sollten Sie beachten?

- Sie bringen die Bereitschaft zu einer zweijährigen Kooperation zwischen Schule und außerschulischem Partner mit. Die Projektverbände starten spätestens zum Schuljahr 2020/21. Die Förderung umfasst somit die Schuljahre 2020/21 und 2021/22.
- Eine partizipativ ausgerichtete Grundhaltung für die gemeinsame Kooperation ist für uns eine Voraussetzung für die Zusammenarbeit im Projektverbund.
- Sie fassen Demokratiebildung als Schulentwicklungsaufgabe auf.
- Sie bringen Offenheit gegenüber Praxisaustausch, Vernetzung und Transfer mit.
- Sie sind bereit, an den Netzwerktreffen und Begleitangeboten teilzunehmen. Das erste Netzwerktreffen findet am 12. und 13. November 2020 in Duisburg statt.

Mit Ihrer Bewerbung um einen Projektverbund bekunden Sie Ihr Interesse an der Mitwirkung am landesweiten Projekt *OPENION – Bildung für eine starke Demokratie*. Die Auswahl der Projektverbände erfolgt gemeinsam durch das Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen, die QUA-LiS NRW und die DKJS.

Bewerbungsformular

Wir möchten Projektverbund werden!

Name der **Schule** und Schulform _____

Anschrift _____

Telefon/Fax _____

E-Mail _____

Ansprechpartner _____

Name der **Partner** der Jugendhilfe/Name des außerschulischen Partners

Bundesland _____

Anschrift _____

Telefon/Fax _____

E-Mail _____

Ansprechpartner _____

Unterschrift Schule

Unterschrift außerschulischer Partner

Bewerbungsformular

Erste Informationen, die wir zur Ausgestaltung des Projektverbundes von Ihnen benötigen:

Beschreiben Sie Ihre Projektidee in drei Sätzen.

(Mit welchem Thema beschäftigen Sie sich? Mit welchen Formaten arbeiten Sie? Wie möchten Sie methodisch vorgehen?)

Auf welchen aktuellen Bedarf vor Ort möchten Sie mit Ihrem Projekt reagieren?

Mit wie vielen und welchen Jugendlichen arbeiten Sie im Projekt? Welche Rolle nehmen die Jugendlichen ein?

Wie gestalten Sie Ihre Kooperation?

(Gab oder gibt es bereits Kooperationserfahrungen? Wenn ja, in welchem Kontext?)

Wie ist/wird das Projekt in das Schulleben eingebettet?

(Gibt es eine unterrichtliche Anbindung und/oder Verbindung zu anderen Projekten bzw. Vorhaben in der Schule? Wie sollen diese ausgestaltet werden?)

Weiteres Vorgehen

Bitte senden Sie uns Ihr **ausgefülltes Bewerbungsformular** bis zum **16. September 2020** per **E-Mail** an Luisa Schmidt: **info@openion.de**. Bei Fragen erreichen Sie uns unter der folgenden Telefonnummer: **0160/97514981**.

Die QUA-LiS und die DKJS speichern Ihre Angaben und nutzen diese zur Bearbeitung Ihrer Bewerbung. Im Anschluss der Sichtung Ihrer Unterlagen erhalten Sie von uns eine Rückmeldung zum Bewerbungsstand und gegebenenfalls die Einladung zu einem Telefongespräch zur weiteren Klärung Ihrer Anliegen und Informationen zum weiteren Verlauf.

Weitere Informationen zum Projekt *OPENION* erhalten Sie unter **www.openion.de**.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung!